Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

19 (9.5.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143458

Visual Library

Jeverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 9 — 19 — May 1808.

Vermöge eines der Regierung zugekommenen Befehls Sr. Excell. des Herrn Minister des Innern ist verordnet worden, daß hinkünftig keine Springhengste oder Beschäler in die Fremde ausgeführet werden sollen, ohne Vorkenntniß und Erlaubniß des Gouvernements;

Es wird dahero von Regierungswegen solches bey 50 Gfl. Strafe auf jeden Contraventionsfall andurch verboten; und haben diejenigen Untertanen, welche dergleichen Erlaubnißscheine bedürfen, sich in Zeiten darum bey der Regierung geziemend zu melden, wobey zugleich bis auf weitere Verordnung vorgeschrieben wird, daß wenn Untertanen, dergleichen Pferde an andere Unterthanen zwar außerhalb Jeverlands, aber doch innerhalb der Gränzen des Königreichs Holland verkaufen wollten, sie eines Scheins von dem Districtsbeamten bedürfen, worinnen Größe, Farbe, Alter und Gestallt des Pferdes, der Nahme und Wohnort des Verkäufers so wohl als des Käufers so genau als möglich beschrieben seyn muß, welcher Schein sodann von dem Beamten an die Regierung mit Bericht einzusenden, welche ihrer Seits dann die weitere Anzeige davon an d. Hrn. Landdrosten wird gelangen laßen.

Diejenigen Untertanen nun welche einen solchen Schein zu lösen unterlaßen, oder einen falschen Käufer und falschen Ort benennet, oder auf eine sonstige Art der Umgehung dieser Verordnung sich schuldig gemacht, haben eine Strafe von 10 Gfl. die bey wiederholter Uebertretung nach Befinden erhöhet werden wird um so unausbleiblicher zu gewärtigen, als auf dergleichen Verkäufe genau vigiliret und nachgeforschet werden wird, ob dergleichen Pferde aus den angegebenen Ort auch würcklich abgeführet worden sind. Wornach sich also ein jeder zu achten und für Schaden zu hüten hat. Gegeben Jever den 25. April 1808.

Gerichtl. Proclam.

1 Es soll die Erhebung der Kajegelder an den Rüstringer Sielen am 12 May des Morgens um 10 Uhr in der Regierung an den Meistbiethenden auf einige Jahre verpachtet werden. Sigl. Jever den 29. April 1808.

2 Zu Tiark Fooken Müllers und Wittwen Erben Vormünder Vergantung von Kupfer, Meßing, Zinnen, Linnen, Bett- und Bettgewand, Frauenkleidungsstucke, Tische, Stühle, Schränke, Uhren, auch eine sogenannte Spieluhr, welche 8 Tage gehet, imgl. Hausmannsbeschlag, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaafe, Speck und Fett, gedroschene Früchte, ein Dreschblock ꝛc. ist terminus auf den 13. May und folgenden T. in des T. Fooken Müllers Wittw. Behausung zu Wiuppels angesetzet, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet. Sigl. Jever den 30. Apr. 1808. Aus der Regierung.

3 Zu Johann Bruns Janßen Vergantung ad instantiam Otto Peeks Wittwe, von Zinnen, Kupfer, Meßing, Linnenzeug, ungeschnitten Linnen, Flachs, Heede, Garn, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegeln, einer 8 Tage gehenden Standuhr, Speck und Fleisch, Manns- und Frauenkleidungsstücke, sodann Pferden, Kühen, jung Vieh, beschlagene und unbeschlagene Wogen Schlitten, Egden, Pflügen, Mullbrett, Pferdegeschirr, Fruchtweiher, Milch- und Käsegeschirr, Heu und Stroh, etwas ausgedroschene Früchte ꝛc. ist terminus auf Donnerstag den 12. May in des Johann Bruns Janßen Behausung zu Cleverns angesetzet worden. Sigl. Jever den 5. May 1808. Aus dem Landgericht.

4 Zu Harm Nannen Harms Vergantung von allerley Haus- und Hausmannsgeräth, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett- und Bettgewand, ferner Wagen, Egden, Pflüge, Pferden, Kühen, junges Vieh, Schaafen, Schweinen ꝛc. ist terminus auf den Dienstag den 17. May in deßen Behausung zum Neuender : Alten : Groden angesetzet worden; und ist der Zahlungs-Termin auf 18 Wochen hinausgesetzet. Sigl. Jever d. 2. May 1808. Aus dem Landgericht.

5 Zu Wittwe Deckern Vergantung, von allerley Hausgeräth, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, ei-

Landesbibliothek Oldenburg

ner Stage gehenden Standuhre, zwey silberne Taschenuhren, einen completen Winkel, große und kleine Schaalen von Meßing, mit Balance, einer größern eisernen Balance mit Schaalen, eine Forte Piano von C bis drey gestrichen F, wie auch allerley Farbewaaren, als Lochenille, Indigo, Bremergrün, Mineraalgelb ꝛc. ist terminus auf Donnerstag den 19. May in deren Behausung in der Schlachtstraße hieselbst angesetzet worden, und wird der Zahlungs-Termin auf 18 Wochen hinaus gesetzet werden. Sigl. Jever den 2 May 1808. Aus dem Landgerichte.

6 Es sollen haseln und ellern Bohnen- und Erbsen-Ricken, am nächsten Freitage den 13ten May öffentlich verkauft werden. Die Liebhaber können sich am obbenannten Tage um 1 Uhr in Upjever einfinden und kaufen. Jever, aus der Cammer den 3 May 1808.

7 Es sollen verschiedene Schlöte beym Poggeweg zu schlöten mindest annehmend verdungen werden. Liebhaber können sich daher am Mittwochen als den 11. May um 1 Uhr bey der Poggebrügge einfinden, und annehmen. Jever, aus der Cammer den 6. May 1808.

Concurse.

1 Von dem Mahler Johann Ernst Wunder ergehet der Concurs der Creditoren; und ist der praeclusivische Termin zur Angabe, bis zum 22 May dieses Jahres festgesetzt worden.
Wornach ꝛc. Sigl. Jever den 8. April 1808.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

2 Wann der in hiesiger Burgschenke wohnhaft gewesene Kaufmann und Gastwirth, Gerhard Christian Bracht, seine sämmtliche Güther zur Befriedigung seiner Creditoren übergeben und hierauf Concursus Creditorum et Prätendentium gerichtlich erkannt worden; so werden dem zu Folge alle und jede, welche an besagten Gerhard Christian Bracht und dessen Güther, Schuldenhalber oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum 1. 2. u. 3ten mal öffentlich und peremtorie citiret und vorgeladen, daß sie

Montag den 23 May a. c. vor hiesigem Landgerichte in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte, erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die desfalls in Händen habende Documenten ad acta produciren.

Montag den 13. Juny a. c. dasjenige, was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig erbringen und völlig liquidiren, auch ihre etwa habende Prioritäts-Rechte ausführen, und

Montag d. 27 Juny a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen:

unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und obigem nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen und Ansprüchen von diesem Concurs gänzlich abgewiesen, und ihnen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle.
Kniphausen aus dem Landgerichte am 4 May 1808. A. S. Mosle. Siegen.

3 Demnach der zu Accum wohnhafte Kfm. Anton Wilhelm Cramer, seine sämmtliche Güther zur Befriedigung seiner Creditoren übergeben, und hierauf Concursus Creditorum gerichtl. erkannt worden; so werden dem zu Folge alle und jede, welche an besagten A. W. Cramer und dessen Güther Schuldenhalber oder sonstige Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum 1, 2. u. 3. mal öffentl. und peremtorie citiret und vorgeladen. daß sie

Montag den 25. Apr. a. c. vor hiesigem Landgerichte in Person oder durch genugsame Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die desfalls in Händen habende Documente ad acta produciren:

Montag den 9. May a. c. dasjenige, was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig, erbringen und völlig liquidiren, auch ihre etwa habende Prioritäts-Rechte ausführen und

Montag d. 30. May a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen: unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehenden nicht nachkommen weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen und Ansprüchen von diesem Concurs gänzlich abgewiesen, und ihnen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle. Kniphausen aus dem Landgericht am 7ten April 1808. A. S. Mosle. Siegen.

Notifications.

1 Pastor Carstens will das zur ersten Pastorey in Schortens gehörende Gast- und Marschland, jenes Acker- und dieses Stückweise, am 10 May Nachmittags 2 Uhr in Eilke Eilks Krughause daselbst öffentlich verheuern.

2 Der Schumachermeister Dammann hat 3 Matt Moorland, entweder zum Fennen oder Mähen, zu verheuren; Liebhaber melden sich baldigst bei ihn.

3 Da ich vermöge Rescripts Sr. Hochwohlgeboren d. Hrn. Landdrosten vom 5. Apr. d. J. die Erlaubniß erhalten habe, als Kleidermacher zu arbeiten; so zeige dieses dem geehrten Publiko an, empfehle mich dessen Gewogenheit und verspreche gute Arbeit; meine Wohnung ist in der St. Annenstraße bey Johann Harms Janßen. Jever, Kleidermacher Thiele.

Landesbibliothek Oldenburg

4 Am Donnerstage als den 12. May soll ein sogenannter Brandgiebel an der Wüppelser Pastorey, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen, entweder zum Abbruch meistbietend verkauft, oder das Abbrechen deßelben mindest annehmend ausverdungen werden. Liebhaber zu dem einen oder andern können sich also am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr in Euke Janßen Euken Hause zu Wüppels einfinden.

Egt Abken Egts, als Kirchenjurath.

5 Daß ich mit diesem May, aus der Vorstadt in die Stadt und zwar in des Schusteramtsmeisters Jave Haien Reelfs Behausung, in der sogenannten Krumellenbogen Straße, gezogen bin: solches habe ich einem hochgeehrtesten Publico hiermit anzeigen, und dabei gehorsamst bitten wollen, mich mit fleißigen Zuspruch in meiner Schumacherprofeßion zu beehren; wogegen ich gute saubere Arbeit, nebst ehrlicher Behandlung im Verdienst, meinen hochgeehrtesten Gönnern verspreche. Jever. Friedrich Müller.

6 Neuen Brabanter und weißen Kleesaamen in billigen Preise bey von Lindern.

7 Frerich Janßen will sein beym Wiarder alten Deich stehendes Häuslingshaus aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber können sich dahero am 14. dieses in des Johann Mieniets Hause zu Wiarden Nachmittags 4 Uhr einfinden.

8 Ich habe vl. m. 1000 quadr. Fuß Steinpflaster, zu legen und einen neuen Kalckofen zu verfertigen. Liebhaber, die davon annehmen wollen, melden sich nächstens bey mir J. B. Lohe, Mariensiehl.

9 Am Mittwoch den 11 dieses soll in der Brackerey bey Westrum verschiedenes Hausgeräth, worunter auch ein Bett, öffentlich verkauft werden.

Aus der Westrummer Special Armenin-spection.

10 Der Zimmeramtsmeister Behrend Gerdes in der großen Burgstraße hat einige Körbs mit Bienen zu verkaufen; wer davon Gebrauch machen kann, wird sich bey ihn einfinden und accordiren.

11 Da ich mich von heute an, noch 14 Tage bei meinen Bruder C. H. Helmrichs in Jever Aufhalten werde; so habe diejenigen hiemit, welche noch an meinem Buche restiren erinnern wollen, sich mit der Bezahlung in dieser Frist bey mir einzufinden, indem ich auf einige Wochen von hier Reise, und alsdann meine Bücher übergebe und durch gerichtliche Hülfe dieses beitreiben laße, was mir unbezahlt geblieben ist. Jever den 6. May 1808. J. C. Helmerichs.

12 Der Kaufmann Burgemeister ist gewillet, das seiner Frau zustehende anietzt von Berend Eiben Behrens bewohnte Kaufmanns Haus zu Hohenkirchen nebst dazu gehörigen Landstücken, auf, einige May 1809. angehende Jahre, am Sonabend den 21 May in der Frau Wittwe Hammerschmidten Behausung öffentlich zu verheuren.

Jever den 6. May 1808.

13 Daß ich das von dem Huthmacher Hinrich Eden Frerichs gekauftes am alten Markt hieselbst stehendes Haus um May selbst bezogen habe, zeige den werthesten Publikum hiedurch ergebenst an, um mich ihnen mit meinen schon bekannten Waaren, bestens zu empfehlen. Bitte um vielen Zuspruch, ich verspreche die billigste Behandlung. Jever.

Moses Mendels.

14 Kaufmann Hinrichs Ehefrau hat guten Supkalk zu verkaufen.

15 Es werden in einer honetten Haushaltung 2 Mädchen oder Knaben in die Kost verlangt, man kann sich dieserwegen beym Intelligenzcomtoir melden.

16 Oelrich Mehrings Mammen Kinder Vormünder wollen ihr Pupillen auf Altgarmssiehl, stehendes Krughaus mit Braugeräthschaft und dabey gehörigen Gartengrund, auf ein oder mehrere Jahren, gleich anzutreten, auf Mittwochen den 18 dieses daselbst öffentlich meistbiethend verheuren.

17 Zu Eilert Hinrichs Eilers Bergantung von 50 Schaafe mit Lämmer und mit der Wolle, auch eine Parthey ausgedroschenen Weitzen, Speck und Fett rc. ist terminus auf den 11 May angesetzet worden. Liebhaber zu dieser öffentlichen Bergantung können sich in deßen Behausung zu Sengwarden einfinden und kaufen.

18 Ich habe noch ein Acker im Gantzen oder auch Viertelweise zu Gartenfrüchte zu verheuren.

A. G. W. Panzebacker.

19 Der Kaufmann E. von Tungeln sen. in Varel, läßet am 19 May für Rechnung dem es angeht 100 Oxhofte besten Amsterdammergenever, ziel 6 Wochen zu jeden Preis öffentlich verkaufen.

20 Ich habe wieder einige Damen- und Kinder Strohhüthe, schwarze petinet Flohrtücher, auch weiß gestrickte Arbeitsbeutel erhalten, womit mich bestens empfehle.

Jever den 4. May 1808.

N. Hinrich Minssen.

Landesbibliothek Oldenburg

21 Ich habe annoch einige Grase im Hillersfen Hamm zu vermiethen. Adv. Thaden.

22 Seine veränderte Wohnung vom Sande nach Jever, in Präturcommißair Heintzen Frau Wittwe Haus, nahe am Rathhausgange, zeiget Allen, die ihm gewogen, verwandt, freund und bekannt sind, ergebenst an, und bittet, mit dem innigsten Dank für die genossene, um Ihre fernere Gewogenheit und Freundschaft.

J. A. Toel, D.

23 In meiner Collecte der 103. Königl. holländischen Lotterie, sind in der 5ten Claße folgende Gewinne gekommen, No. 36196 mit 1000 fl. 2526 mit 500 fl. 47895 mit 250 fl. 2517 mit 100 fl. 478 1 5 16, 20 24, 20, 27, 35, 39 40, 47, 54, 55, 58, 80, 81 84, 86, 87, 97 20656, 57, 2506, 20, 24, 27, 28, 43, 47 49, 50, 50936, 45164 66 und 97, jede mit 90 Gulden.

Kauf- und Heuerloose zur 101 Lotterie, welche am 7 Juny gezogen wird, sind bey mir täglich zu haben. Jever. Levy Heinemann.

24 Der Schutzjude Haymann Isaacs aus Norden, will am instehenden Donnerstag des Nachmittags um ein Uhr, circa 20 Stück beste junge Kühe bey des hiesigen Gastwirths und Müllers Gerd Peecken Behausung, öffentlich verkaufen lassen. Wittmund den 7. May 1808.

Oncken.

25 Da das Kopfsetzen mit dieser Jahreszeit wieder seinen Anfang nimmt; so habe ich dem geehrtesten Publico anzeigen wollen, daß ich meine Wohnung verändert habe, und bei den Mstr. Gerd Eihen im Hopfenzaun wohne; Ich bitte um gütigen Zuspruch, von meine gute Behandlung ist Jedermann überzeugt. Jever.

Rittmeister.

26 Dem geehrtesten Publico mache ich hiedurch ergebenst bekannt, daß ich mich um May d. J. in dem weil. Otto Hinrichs Rohlfschen Hause in der sogenannten Crumellenbogenstraße gesetzt habe, und darin die Wirthschaft treibe. Ich schencke Bier und allerhand starkes Getränke zu Hause; Auch verkaufe ich gutes Pullenbier aus dem Hause. Zugleich ersuche ich ergebenst, etwaige Verkäufe und Verheurungen in meinem Hause anzusetzen. Jever. Johann Hinrich Remstede.

Verlobungsanzeige.

Unsere Verlobung machen wir unsern Gönnern, Freunden und Verwandten hiedurch ergebenst und schuldigst bekannt.

Edo Hinrichs beim Herrn Pastor Regensdorf zu Minsen.

Anna Magdalena Warnck zu Förrien.

Todesanzeigen.

1 Am 30. April Nachmittags um 4 Uhr starb meine geliebte Mutter Anna Catharina geborne Gerdes des weil. Edo Boiken Bohsen, erbeingesessenen Hausmanns zu Haddien nachgelassene Wittwe in einem Alter von 75 Jahren, Ein Monat u. 12 Tagen, welches ich meinen Verwandten und Freunden hierdurch habe bekannt machen wollen. Haddien den 5. May 1808.

Gerd Albers Bohsen.

2 Gestern Nacht, um zwölf Uhr, verstarb unser Schwager und Bruder, der Hausmann Gehrelt Abcken, zum Sander Seedick: welches wir den sämmtlichen Verwandten und Freunden hiedurch schuldigst bekannt machen.

May 7. 1808.

Johann Oltmanns, Otto Haselbach für sich und ihre Ehefrauen.

Gerichtl. Procl.

Zur Continuation des weyl. Johann Behrens Erben Vergantung von Pferden, Wagen, Egden, Pflügen, Tischen, Stühlen, Schräncken, Bett- und Bettgewand, Milchgeräthen rc. ist der Termin auf den 19 May in dessen Behausung zu Uthusen in Oldorffer Kirchspiel wieder angesetzt worden. Sigl. Jever den 7ten May 1808.

Aus der Regierung.

(Am Mittwochen, Nachmittags, eine Beylage.)

Landesbibliothek Oldenburg